

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Band: 54 (1936)
Heft: 216

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Dienstag, 15. September
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Mardi, 15 septembre
1936

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIV^{me} année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel

La Vie économique

Supplemento mensile

La Vita economica

N^o 216

Redaktion und Administration:
Erlingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.600

Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreise: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Erlingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n^o 21.600

Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N^o 216

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Société de l'Hôtel Belmont, à Montreux.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Bundesratsbeschluss betreffend Förderung der Ausfuhr von frischem Kernobst nach Deutschland. — Arrêté du Conseil fédéral tendant à promouvoir l'exportation en Allemagne de fruits frais à pépins.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 29,600.—, vom 4. März 1919, haftend auf J. R. Würenlos Nr. 106, 470, 1281 bis 1290, lautend auf Rudolf Dätwyler, in Oetlikon Würenlos, als Gläubiger, und die Schweizerische Genossenschaft für Gemüsebau (S. G. G.), in Kerzers, als Schuldnerin.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiermit aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist, d. h. bis 12. September 1937, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, ansonst dessen Amortisation ausgesprochen würde. (W 349^o)

Baden, den 8. September 1936.

Bezirksgericht.

Der unbekannt Inhaber der Titelmäntel zu den 3½ % Obligationen Anleihen der Schweizerischen Bundesbahnen von 1899/1902, Serie B, Nummern 059515, 063623, Serie C, Nr. 146989, zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren vom Tag der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 362^o)

Bern, den 11. September 1936.

Richteramt Bern,

Der Gerichtspräsident III: i. V. Jäggi.

Es wird vermisst: Kaufschuldversicherungsbrief Nr. 4937, d. d. Wil, 12. Januar 1906, im Betrage von ursprünglich Fr. 5500, derzeit Fr. 4400, haftend auf Kat. Nr. 518 an der Hörnlistrasse in Wil, ursprünglicher Gläubiger: Güttinger Johann, Weiningen; derzeitiger Gläubiger laut Grundbucheintrag: Thurgauische Kantonbank, Filiale Frauenfeld; späterer Inhaber: Paul Hollenstein, Loh-Balterswil; ursprünglicher Schuldner: Wirth Paul, Sticker, von Kirchberg; derzeitige Schuldner und Pfand Eigentümer: Sophie Eggspühler-Enz, Oerlikon, Elise Enz, Altstadt, Wil, und Martha Enz, Wohllebengasse 7/16, Wien IV.

Der allfällige Inhaber des vorgenannten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner Rechtsansprüche bis 19. September 1937 bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung durch das Bezirksgericht erfolgt. (W 363^o)

Wil (St. G.), den 12. September 1936.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Es wird vermisst: Pfandbrief Nr. 5642, datiert Wil, den 4. Mai 1910, im Betrage von Fr. 10,000, haftend auf Kat. Nr. 761 zur «Rudenzburg» an der Toggengurgerstrasse in Wil. Ursprüngliche Gläubigerin: Katholische Kirchenpflegschaft Wil; ursprünglicher Schuldner und Pfand Eigentümer: Dr. med. Josef Heinemann, Arzt, Wil; derzeitiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Dr. med. Hermann Kessler, Arzt, Wil.

Der allfällige Inhaber des vorgenannten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner Rechtsansprüche bis 19. September 1937 bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung durch das Bezirksgericht erfolgt. (W 357^o)

Wil (St. G.), den 10. September 1936.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief Nr. 8393, datiert Wil, den 20. Dezember 1929, im Betrage von Fr. 4000, haftend auf Kat. Nr. 229 an der St. Peterstrasse in Wil (St. Gallen). Ursprünglicher Gläubiger: Inhaber; derzeitiger Gläubiger: Inhaber, bzw. Josef Mäder, Höhenweg 15, Zürich 7; ursprünglicher und derzeitiger Schuldner und Pfand Eigentümer: Hermann Priefel, Bahnarbeiter, St. Peterstrasse, Wil.

Der allfällige Inhaber des vorgenannten Titels wird hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung seiner Rechtsansprüche bis 19. September 1937 bei der unterfertigten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst Kraftloserklärung durch das Bezirksgericht erfolgt. (W 358^o)

Wil (St. G.), den 10. September 1936.

Bezirksgerichtspräsidium Wil.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 11. September. Sparkasse Richterswil-Hütten, Genossenschaft, in Richterswil (S. H. A. B. Nr. 221 vom 22. September 1930, Seite 1941). Gottlieb Bär-Ringger ist aus der Verwaltungskommission ausgeschieden. An seiner Stelle wurde neu in die Verwaltungskommission gewählt Jakob Gattiker, Metzgermeister, von und in Richterswil.

Verwaltung und Beteiligung an Unternehmungen. — 11. September. Die Varodelos Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 299 vom 23. Dezember 1931, Seite 2757), Erwerb und Verwaltung von eigenen und Beteiligung an andern Unternehmungen usw., verzeigt als nunmehriges Geschäftsdomizil Bahnhofstrasse 24, in Zürich 1.

Ueberseeprodukte. — 11. September. In der Kommanditgesellschaft K. Frey & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 21 vom 27. Januar 1936, Seite 209), Import, Export und Vertretungen, vorzugsweise in Ueberseeprodukten, hat der Kommanditär August Blum-Heer seine Vermögenseinlage von bisher Fr. 5000 auf Fr. 1000 reduziert.

11. September. Die Progressa-Käse Aktiengesellschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 170 vom 23. Juli 1936, Seite 1781), verzeigt als nunmehriges Geschäftsdomizil Birmensdorferstrasse 470, in Zürich 3.

11. September. Inhaber der Firma Wehrli, Reklame, in Zürich 4, ist Alfred Wehrli-Zwick, von Bertschikon (Zürich), in Zürich 4. Fabrikation und Vertrieb von Leuchtreklamen, Transparenten und Schaufensterreklameartikeln. Rolandstrasse 6.

Autoabbruch. — 11. September. Die Firma Ernst Keim, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 222 vom 24. September 1931, Seite 2062), Autoabbruch, Handel in Occasionsautomobilen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Metzgerei, Wirtschaft. — 11. September. Die Firma Jacques Mahler, in Glattfelden (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1923, Seite 2314), Metzgerei und Betrieb der Wirtschaft z. Löwen, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers erloschen.

Comestibles. — 11. September. Die Firma Karl Wedeking, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2254), Handel in Comestibles, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Baugeschäft. — 11. September. Die Firma Emil Waldvogel, in Rätterschen-Elsau (S. H. A. B. Nr. 105 vom 8. Mai 1931, Seite 1009), Baugeschäft, hat in Winterthur 1, Hermannstrasse 15, eine Zweigniederlassung errichtet.

Chemisch-technische Produkte usw. — 11. September. Inhaber der Firma Hans Urscheler, in Regensdorf, ist Hans Otto Urscheler, von St. Gallen, in Regensdorf. Fabrikation und Vertrieb chemisch-technischer Produkte; Edelmetall-Scheideanstalt. Hönggerstrasse 445.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1936. 26. August. Die Genossenschaft unter der Firma Pferde- und Viehversicherungsgesellschaft Bern (Société d'Assurance des Chevaux et du Bétail Berne) (Società d'Assicurazione dei Cavalli e del Bestiame Berna), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 291 vom 12. Dezember 1934, Seite 3420), hat in ihrer Generalversammlung vom 22. Februar 1936 eine Totalrevision der Statuten vorgenommen. Die Firma lautet nunmehr: «Epona», Allgemeine Tierversicherungs-Gesellschaft («Epona», Société d'Assurance générale d'animaux.) («Epona», Società d'Assicurazione generale di animali.). Die Dauer ist nicht beschränkt. Die Gesellschaft hat den Zweck: a) den Betrieb der Pferde- und Rindviehversicherung; b) Annahme und Abgabe von Rückversicherungen in diesem Versicherungszweig; c) allfällige weitere Unterarten der Tierversicherung, die durch Beschluss der Generalversammlung aufgenommen werden. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilsscheine zu Fr. 100, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Das Beitrittsgesuch ist schriftlich an die Direktion zu Handen des Verwaltungsrates zu richten. Dem Verwaltungsrat steht der endgültige Entscheid über die Aufnahme zu. Die Aufnahme kann ohne Begründung abgelehnt werden. Die Zahl der Genossenschaftsanteile, welche ein Mitglied besitzen darf, ist unbeschränkt. Jedem Mitglied steht das Recht der Uebertragung aller oder einzelner seiner Genossenschaftsanteile zu. Die Uebertragung erfolgt durch Zession auf dem Anteilsschein und bedarf zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Verwaltungsrates. Mit der Uebertragung des Genossenschaftsanteiles gehen alle Rechte und Pflichten des bisherigen Mitgliedes auf den Erwerber über, sofern sich dieser als Mitglied aufnehmen lässt. Der Erwerb eines Anteilsscheines schliesst die Anerkennung der Gesellschaftsstatuten in sich. Die Verpfändung von Genossenschaftsanteilen ist nur unter dem Vorbehalte zulässig, dass alle Rechte und Ansprüche der Gesellschaft fremden Rechten vorgehen. Der Austritt eines Genossenschafters aus der Gesellschaft ist nur auf Schluss eines Geschäftsjahres (Kalenderjahr) möglich. Dem Austritt hat eine Kündigung voranzugehen, die dem Verwaltungsrat mindestens ein Jahr vorher mittelst eingeschriebener

nem Brief angezeigt werden muss. Dem austretenden Mitglied werden die ihm zu eigen gehörenden Anteilscheine in der Höhe des Rückkaufwertes zurückbezahlt. Der Rückkaufwert der Anteilscheine richtet sich nach dem Vermögensstand der Gesellschaft und wird von Fall zu Fall durch die Generalversammlung festgesetzt. Die Rückzahlung hat im Zeitraum von zwei Jahren nach dem Austritt zu erfolgen. Im übrigen verliert das ausscheidende Mitglied jeden weiteren Anspruch auf das Gesellschaftsvermögen. Der Nennwert eines Anteilscheines darf bei der Auszahlung nicht überschritten werden. Im Falle des Todes eines Genossenschafters treten die Rechtsnachfolger in die Rechte und Pflichten des verstorbenen Mitgliedes ein. Beim Vorhandensein von mehreren Rechtsnachfolgern haben diese einen Vertreter zu bezeichnen, mit welchem die Gesellschaft ausschliesslich zu verkehren hat. Für die Verbindlichkeiten der Gesellschaft haftet nur das Gesellschaftsvermögen. Jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bilanz wird nach den Vorschriften des Art. 656 OR errichtet. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach versicherungstechnischen Grundsätzen aufzustellen. Aus dem sich ergebenden Reingewinn sind vorerst einem zu bildenden Reservefonds mindestens 40 % zuzuweisen, bis derselbe die Höhe des Grundkapitals erreicht hat. Ueber die Verwendung des restlichen Reingewinnes entscheidet die Generalversammlung. Die Tilgung eines eventuellen Ausgabenüberschusses ist durch die in nachstehender Reihenfolge aufgeführten Mittel zu bewerkstelligen: 1. Entnahme aus dem Reservefonds bis zur Hälfte dieses Bestandes. Wenn der verbleibende Verlust nicht 5 % der massgebenden Jahresprämie ausmacht, so wird dieser auf neue Rechnung vorgetragen. 2. Genügt die im vorangehenden bestimmte Entnahme nicht, so ist von den Versicherungsnehmern ein erster Prämienzuschuss von maximal 20 % einzufordern. 3. Reichen zur Deckung des Verlustes die in Ziff. 1 und 2 erwähnten Mittel nicht aus, so ist die restliche Hälfte des Reservefonds in Anspruch zu nehmen. 4. Sollte dadurch der Ausgabenüberschuss wiederum nicht gänzlich gedeckt werden können, so ist ein weiterer Prämienzuschuss von maximal 20 % von den Versicherten zu beziehen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Direktion; d) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens 5 Mitgliedern, zurzeit aus 7, nämlich: Paul Hofstetter, von Langnau i. E., Kaufmann, in Bern, Präsident (bisher); Henri Cailler, von St-Saphorin s. Morges, Landwirt, in Nyon, Vizepräsident; Dr. Fritz Maurer, von Brügg, Tierarzt, in Lyss (bisher); Jean Lemp, von Attiswil, Privatier, in Worb (bisher); Oberst David Huber, von Mauraz (Waadt), Tierarzt, in Lausanne; Edgar Brunner, Landwirt, von und in La Chaux-du-Milieu; Dr. Werner Lehmann, von Langnau i. E., Tierarzt, in Bern. Kollektivprokura wurde erteilt an Emil Bohnenblust, von Schwarzhäusern, Kaufmann, in Wichtlach. Die Verwaltungsratsmitglieder Paul Hofstetter und Oberst David Huber, sowie der Prokurist Emil Bohnenblust zeichnen unter sich kollektiv zu zweien. Dr. Friedrich Basler ist als Vorstandsmitglied und als Geschäftsführer ausgeschieden. Seine Einzelunterschrift und diejenige des Präsidenten Paul Hofstetter sind erloschen. Geschäftsdomizil: Waaghausegasse 1, in eigenen Lokalitäten.

27. August. Unter der Firma **Mattenhof-Garage A. G.**, ist am 14. August 1936, mit Sitz in Bern, eine Aktiengesellschaft gegründet worden. Die Statuten sind ebenfalls vom 14. August 1936 datiert. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Gesellschaft bezweckt den Betrieb einer Autogarage und Reparaturwerkstätte, den Verkauf von Betriebsstoffen und den Handel mit Automobilen. Das Grundkapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 20 auf den Namen lautende Aktien von Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt: a) von André Zumstein, in Bern, Maschinen und Werkzeuge für Fr. 3000; b) von Ernst Pfister, in Wabern (Gde. Köniz), Maschinen und Werkzeuge für Fr. 3000, gemäss Inventar vom 22. August 1936, wofür denselben an Zahlungsstatt je 6 voll liberierte Gesellschaftsaktien übergeben werden. Publikationsorgan für die im Gesetze vorgesehenen Fälle ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 2—3 Mitgliedern; zurzeit aus André Zumstein, von Seeburg, Kaufmann, in Bern, als Präsident und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, und Ernst Pfister, von Uetendorf, Mechaniker, in Wabern (Gemeinde Köniz), als Mitglied. Geschäftslokal: Belpstrasse Nr. 40.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Gasthaus. — 1936. 9. September. Inhaber der Firma **Josef Steffen**, in Fischbach, ist Josef Steffen, von und in Fischbach. Betrieb des Gasthauses «Krone».

Erwerb und Verwaltung von Liegenschaften. — 9. September. Die **Terrenum A.-G. in Liq.**, Aktiengesellschaft, in Liquidation, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 210 vom 9. September 1935, Seite 2255), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Technische Artikel. — 9. September. Die Firma **Paul Brändle**, Vertrieb technischer Artikel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 277 vom 26. November 1935, Seite 2903), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Bodenwachs, Möbelpolitur. — 9. September. Inhaber der Firma **Vonarburg**, in Langnau, ist Franz Vonarburg, von und in Langnau b. Reiden. Vertretungen aller Art, speziell von Bodenwachs und Möbelpolitur.

Hotel. — 9. September. Die Firma **Josef Unternährer**, Betrieb des Hotel Kreuz, in Romoos (S. H. A. B. Nr. 51 vom 2. März 1933, Seite 507), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

Buchdruckerei. — 10. September. Inhaber der Firma **Franz Bucher**, in Vitznau, ist Franz Bucher, von Weggis, in Vitznau. Buchdruckerei.

10. September. Der Verein unter der Firma **Verband praktizierender Bücherrevisoren und kaufmännischer Sachverständiger (unabhängiger Verband)** (Association des Experts Comptables pratiquants et Experts Commerciaux [Association indépendante]), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 41 vom 19. Februar 1932, Seite 422), hat sich an der Generalversammlung vom 29. März 1936 infolge Uebergangs an den «Verband Schweizerischer Bücherexperten», in Zürich, aufgelöst; der Verein ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Installationen, Spenglerei. — 11. September. Die Firma **Fritz Haug**, Installationsgeschäft und Spenglerei, in Gerliswil, Gemeinde Emmen (S. H. A. B. Nr. 210 vom 8. September 1936, Seite 2142), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

11. September. Die Firma **A. Hägeli, Sattler**, Sattlerei und Lederwaren, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3407), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Albert Hägeli**, in Luzern, ist Albert Hägeli, von Luzern und Hofstetten (Solothurn), in Luzern, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Hägeli, Sattler» auf den 17. März 1936 übernommen hat. Sattlerei und Lederwaren. Pilatusstrasse 11.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

1936. 9. September. Die **Aktiengesellschaft Parqueterie u. Baugebiet von J. Durrer in Kägiswil**, mit Sitz in Kägiswil, Gemeinde Sarnen (S. H. A. B. Nr. 14 vom 18. Januar 1936, Seite 138), hat in der Generalversammlung vom 30. August 1936 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderung der im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital von Fr. 300,000 ist durch Rückkauf von 100 Aktien zu Fr. 1000 und Vernichtung derselben um Fr. 100,000 reduziert worden und beträgt nun Fr. 200,000, eingeteilt in 200 Aktien zu Fr. 1000, welche auf den Inhaber lauten. Weitere Aenderungen haben nicht stattgefunden.

Kolonialwaren. — 11. September. Alfred Tschanz und dessen Ehefrau Josefina geb. Kiser, sowie die Kinder Alfred, Josefine und Arnold Tschanz, alle von Sigriswil (Bern) und wohnhaft in Sarnen, haben unter der Firma **Fam. Tschanz**, in Sarnen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 11. Juli 1936 begonnen hat. Die Vertretung der Gesellschaft geschieht in Kollektivzeichnung je zu zweien. Kolonialwaren.

Glarus — Glaris — Glarona

Beteiligungen. — 1936. 11. September. Unter der Firma **VALLUM A. G.**, hat sich, mit Sitz in Glarus, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 31. August 1936. Die Gesellschaft bezweckt die Beteiligung an industriellen und kommerziellen Unternehmungen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 voll einbezahlte und auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000 nominal. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, soweit sie gesetzlich vorgeschrieben sind. Im übrigen setzt der Verwaltungsrat die Publikationsorgane fest. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Josef Kaufmann, Direktor, von Ballwil (Luzern), in Weggis (Luzern), als Präsident, und Dr. Manfred Hoessly, Direktor, von Andeer (Graubünden), in Basel. Die Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien rechtsverbindlich für die Gesellschaft. Das Domizil der Gesellschaft befindet sich bei Dr. jur. Heinrich Heer, Rechtsanwalt, in Glarus, Burgstrasse.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Châtel-St-Denis

Pains d'anis, briolets, volailles, etc. — 1936. 12 septembre. Le chef de la maison **Ida Colliard**, à Châtel-St-Denis, est Mlle Ida, fille de Nicolas Colliard, de et à Châtel-St-Denis. Commerce de pains d'anis, briolets, volailles, œufs et petits fruits.

Bureau de Morat (district du Lac)

11 septembre. En assemblée générale du 22 janvier 1936 la **Société de laiterie de Nant et de Sugiez**, à Nant, commune de Vuilly-le-Bas (F. o. s. du c. de 14 janvier 1911, n° 12, page 63), a constitué comme suit son comité: Président: Emile Pellet-Derron, fils de Louis, agriculteur, du Bas-Vuilly, à Sugiez (Bas-Vuilly); vice-président: Auguste Pellet-Schmutz, fils de Louis, agriculteur, du Bas-Vuilly, à Nant (Bas-Vuilly); secrétaire: Louis Schmutz-Guillod, fils de Louis, agriculteur, du Bas-Vuilly, à Sugiez (Bas-Vuilly); caissier: Ernest Moeri-Pellet, fils de Jean, agriculteur, de Lyss, à Sugiez (Bas-Vuilly); adjoint: Jules Burnier-Pantillon, fils de Jules, agriculteur, du Bas-Vuilly, à Nant (Bas-Vuilly). Sont sortis du comité: Emile Derron-Javet, président; Emile Pantillon-Noyer, secrétaire; dont les signatures sont éteintes; Emile Noyer-Derron, Louis Schmutz-Javet et Charles Biolley. La société est valablement engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Krteggstellen

Bauunternehmung. — 1936. 10. September. Die Firma **Alfonso Conti**, Bauunternehmung, in Zuchwil (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1929, Seite 174), wird infolge Konkurskenntnis vom 7. September 1936 von Amtes wegen gestrichen.

Gasthof, Strandbad. — 11. September. Die Firma **Ernst Maurer**, Gasthof und Strandbad zum «Seeblick», in Burgaeschi (S. H. A. B. Nr. 229 vom 30. September 1932, Seite 2310), wird infolge Konkurskenntnis vom 10. September 1936 von Amtes wegen gestrichen.

Bureau Stadt Solothurn

Schirme, Bonneterie. — 10. September. Die Firma **Giuseppe Sacco**, Schirmfabrikation und Bonneterie, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 214 vom 13. September 1929, Seite 1863), hat das Geschäftslokal von der Vorstadt 12 nach der Friedhofgasse 11 verlegt.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1936. 8 septembre. Sous la raison sociale **Société Immobilière Sur Lac D. S. A.**, il a été constitué une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la construction, la location et la vente d'immeubles, et en particulier, l'achat de l'immeuble Sur Lac D, à Lausanne, pour le prix de 200,000 fr. La société pourra aussi traiter toutes autres opérations immobilières, financières, industrielles et commerciales pour autant qu'elles sont en rapport direct ou indirect avec l'objet principal. Les statuts sont datés du 4 septembre 1936. Le siège de la société est à Lausanne, sa durée est illimitée. Les publications se feront dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. Le capital social est de 20,000 fr., divisé en 20 actions de 1000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. Il a été nommé un seul administrateur en la personne de Maurice Galland, de Genève, banquier, à Lausanne. Il engage la société par sa signature individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, place St-François 3, chez Galland et Cie.

9 septembre. La **Société Immobilière Jolimont-Terrasse C**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 septembre 1931), a, dans son assemblée générale du 17 août 1936, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Société de l'Hôtel Belmont, à Montreux

Conformément à l'art. 4 de l'arrêté du Conseil fédéral du 1^{er} octobre 1935, les porteurs de délégations de l'emprunt hypothécaire en premier rang de 750,000 francs sont, par les présentes, convoqués pour le lundi 28 septembre 1936, à 15 heures (liste de présence dès 14 hs. 30) à l'Hôtel Belmont à Montreux en une

ASSEMBLÉE

qui, sous la présidence du soussigné, aura à se prononcer sur la partie du projet de réorganisation financière qui les concerne et qui comporte les mesures suivantes:

1. Conversion du montant total de l'emprunt en capital privilégié, moyennant échange d'une délégation contre 20 actions privilégiées de 50 francs chacune.
2. Remise des intérêts échus au 30 septembre 1936.
3. Paiement d'une somme de 25 francs par délégation.

Les porteurs de délégations qui entendent prendre part à l'assemblée sont tenus de déposer leurs titres jusqu'au jeudi 24 septembre au plus tard à l'Union de Banques Suisses à Vevey ou à Montreux ou à la Société de Banque Suisse à Neuchâtel qui leur remettront en échange la carte de légitimation nécessaire pour exercer le droit de vote.

Une procuration écrite est nécessaire pour représenter les délégataires à l'assemblée. Des formules de procurations seront fournies par les banques. Le dossier de la cause peut être consulté au Tribunal fédéral moyennant présentation de la carte de légitimation. (A. A. 153¹)

Lausanne, le 18 août 1936.

Le Juge fédéral délégué:
JAEGER.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Bundesratsbeschluss betreffend Förderung der Ausfuhr von frischem Kernobst nach Deutschland
(Vom 15. September 1936.)

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf den durch den Bundesbeschluss vom 11. Dezember 1935 in seiner Wirksamkeit verlängerten Bundesbeschluss vom 14. Oktober 1933 über wirtschaftliche Massnahmen gegenüber dem Auslande, sowie auf Art. 3 des Bundesgesetzes vom 1. Oktober 1925 über das Zollwesen,

beschliesst:

Art. 1.

Die Ausfuhr von frischem Kernobst der Tarifnummern 23 und 24 des schweizerischen Zolltarifs nach Deutschland ist nur statthaft, wenn den Sendungen eine vom Exporteur ausgestellte und vom Schweizerischen Obstverband in Zug gegengezeichnete Produktionsklärung A beiliegt.

Die Ausfuhr wird auf die schweizerischen Eisenbahnhauptzollämter beschränkt.

Art. 2.

Unter die Bestimmungen des Art. 1 fallen nicht der Post-, Reisenden-, Markt- und Grenzverkehr.

Art. 3.

Dieser Bundesratsbeschluss tritt am 15. September 1936 in Kraft.

Das Finanz- und Zolldepartement ist mit dem Vollzuge beauftragt.

216. 15. 9. 36.

Arrêté du Conseil fédéral tendant à promouvoir l'exportation en Allemagne de fruits frais à pépins

(Du 15 septembre 1936.)

Le Conseil fédéral suisse,

vu l'arrêté fédéral du 14 octobre 1933 concernant les mesures de défense économique contre l'étranger, prorogé par l'arrêté fédéral du 11 décembre 1935;

vu l'article 3 de la loi sur les douanes du 1^{er} octobre 1925,

arrête:

Article premier.

L'exportation de fruits frais à pépins repris sous les nos 23 et 24 du tarif des douanes à destination de l'Allemagne n'est autorisée que lorsque les envois sont accompagnés d'une déclaration de production «A» établie par l'exportateur et contresignée par la «Fruit-Union» à Zoug.

L'exportation ne peut se faire que par les bureaux principaux de gare des douanes suisses.

Art. 2.

Les dispositions ci-dessus ne sont pas applicables aux fruits transportés par la poste, dans le trafic des voyageurs ainsi que dans le petit trafic frontière et de marché.

Art. 3.

Le présent arrêté entre en vigueur le 15 septembre 1936.

Le Département des finances et des douanes est chargé de son exécution.

216. 15. 9. 36.

Postüberweisungsdiens mit dem Ausland - Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 15. September an - Cours de réduction dès le 15 septembre

Belgien Fr. 52.03; Dänemark Fr. 69.65; Danzig Fr. 58.20; Deutschland Fr. 123.60; Frankreich Fr. 20.25; Italien Fr. 24.50; Japan Fr. 91.50; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.02; Marokko Fr. 20.25; Niederlande Fr. 208.65; Oesterreich Fr. 57.75; Schweden Fr. 80.40; Tschechoslowakei Fr. 12.74; Tunesien Fr. 20.25; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.60.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. - L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.



Die farbigen Koh-i-noor Tintenstifte

Etat de Fribourg (Suisse)

44^{me} tirage au sort des obligations 3 % 1892 de 17 millions 341 mille francs

4	3478	6274	9628	12753	15985	18975	22331	24921	28671	30588	33400
11	3519	6284	9688	12791	16009	18979	22393	24992	28718	30601	33413
105	3658	6326	9718	12822	16047	18983	22401	25047	28734	30635	33522
110	3665	6374	9769	12844	16089	19087	22459	25353	28808	30638	33552
194	3738	6397	10131	12857	16329	19108	22554	25660	28850	30718	33631
288	4093	6416	10133	13023	16338	19321	22627	25837	28902	30804	33671
310	4123	6444	10147	13045	16376	19402	22646	25875	28903	30825	33743
342	4210	6469	10207	13056	16408	19480	22680	25891	28933	31096	33859
468	4315	6579	10240	13104	16486	19523	22735	25993	28981	31339	33915
737	4360	6704	10360	13223	16503	19538	22749	26206	29011	31438	33942
768	4370	6742	10533	13255	16603	19590	22786	26225	29023	31515	33948
967	4393	6768	10544	13355	16692	19620	22804	26239	29126	31571	33955
981	4460	6877	10649	13426	16756	19658	22917	26351	29134	31658	34001
1022	4534	6937	10695	13435	17120	19709	23095	26415	29141	31710	34173
1052	4614	7045	10708	13440	17129	19867	23162	26425	29142	31778	34233
1103	4675	7084	10748	13573	17170	19894	23301	26664	29161	31796	34294
1152	4733	7162	10985	13638	17353	20011	23348	26803	29198	31927	34361
1385	4770	7372	11038	13750	17363	20028	23390	26904	29267	32116	34376
1404	4878	7402	11059	13788	17385	20246	23413	26918	29305	32337	34448
1411	4920	7417	11080	13855	17548	20330	23458	27101	29336	32460	34466
1414	5048	7440	11353	14103	17629	20381	23553	27242	29440	32464	34494
1626	5068	7473	11411	14117	17720	20606	23708	27289	29443	32524	34591
1823	5077	7846	11436	14349	17813	21109	23811	27359	29459	32567	34626
1907	5095	7895	11522	14351	17829	21207	23872	27412	29676	32592	34657
1987	5414	7979	11600	14430	17839	21304	23974	27447	29709	32655	
2359	5493	8044	11633	14487	17921	21332	24039	27712	29728	32720	
2397	5707	8097	11793	14571	18001	21370	24103	27749	29766	32959	
2437	5767	8250	11810	14589	18027	21498	24269	27784	29767	32999	
2522	5868	8454	11955	14722	18166	21532	24419	27838	29770	33020	
2548	5890	8573	12024	14735	18385	21615	24490	27860	29955	33024	
2561	5971	8675	12176	14865	18471	21652	24518	27891	29992	33112	
2598	5992	8766	12225	15127	18479	21878	24587	27956	30022	33121	
2646	6008	8796	12329	15326	18485	21903	24593	28280	30239	33142	
2652	6105	9034	12334	15431	18608	21918	24655	28311	30391	33213	
2663	6143	9146	12335	15489	18730	21935	24698	28421	30403	33301	
2846	6186	9150	12415	15747	18739	21971	24706	28439	30423	33306	
3020	6198	9213	12503	15755	18768	22128	24754	28445	30461	33333	
3099	6217	9253	12535	15800	18785	22181	24892	28465	30516	33355	
3134	6237	9323	12732	15818	18957	22301	24908	28654	30527	33397	

Ces obligations seront remboursables dès le 15 octobre 1936, aux domiciles ci-après:
 à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat,
 à Bâle: à la Société de Banque Suisse et à la Banque Fédérale,
 à Berne: à la Banque Fédérale,
 à Genève: à la Banque Fédérale et chez MM. Tagand & Pivrot, banquiers,
 à Neuchâtel: à la Banque cantonale neuchâteloise,
 à Zurich: à la Banque Fédérale,
 à Paris: à la Société Générale. 2279
 Fribourg, le 1^{er} septembre 1936. La Direction des Finances du Canton de Fribourg.



Staat Bern

(Hypothekarkasse)

3 % Anleihen Fr. 50,000,000 von 1897

Auf 15. Oktober 1936 wird die neunundzwanzigste Amortisationsserie des obigen Anleihe mit Fr. 1,014,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 2028 Obligationen ausgelost worden:

Nr.	Nr.	Nr.
1451-1500	27551-27600	59701-59750
1851-1900	27651-27700	60801-60850
2701-2750	27751-27800	61351-61400
5701-5750	30801-30850	65851-65900
6751-6800	31001-31050	77051-77100
10001-10050	41301-41350	77501-77550
12401-12450	41701-41750	83601-83638*
13151-13200	43551-43600	86701-86750
15501-15550	48401-48450	86951-87000
16751-16800	49851-49900	88151-88200
20401-20450	53151-53200	95601-95650
21101-21150	56911-56950	96651-96700
23551-23600	57101-57150	96851-96900
25001-25050	57751-57800	

* Die mit der Serie Nr. 83601-83650 ebenfalls gezogenen Nr. 83639-83650 werden erst auf 15. Oktober 1937 zur Rückzahlung gelangen.

Es stehen noch aus:
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1928: Nr. 63630-31, 96992-95.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1932: Nr. 24286-89, 60749, 64325-27, 83526, 98867, 99372.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1933: Nr. 10580, 16398-400, 38200-62, 38724, 38733.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1934: Nr. 3480-81, 14892, 30714-17, 72692-99, 88317-18, 98330-31, 98343.
 Von der Ziehung pro 15. Oktober 1935: Nr. 1555, 1571, 2751-53; 2756-57, 2785-2787, 3809-19, 4455, 10924-25, 10944-45, 20611-15, 20627, 20629, 32988, 36292-93, 38669, 38694, 38698, 40407, 40434, 40450, 41263-64, 44479-80, 46457-58, 46480, 46483-84, 50435-37, 64988, 64990, 64992, 65001, 65005-10, 65017-18, 67209, 67211, 67217-18, 67228, 69939-40, 70307-8, 70336-37, 72501, 72634, 84075, 84657-76, 84687, 87706, 87708, 87723-32, 91629, 91636-37.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zintragend sind.

Die Obligationen (Mäntel) Nr. 24286-89, 63630-31, 98330-31 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt. 1764

Bern, den 8. Juni 1936.
 Hypothekarkasse des Kantons Bern: Der Finanzdirektor;
 Salzman. Guggisberg.

Gut und zuverlässig, dauerhaft, schön und billig ist der „**FORTA**“

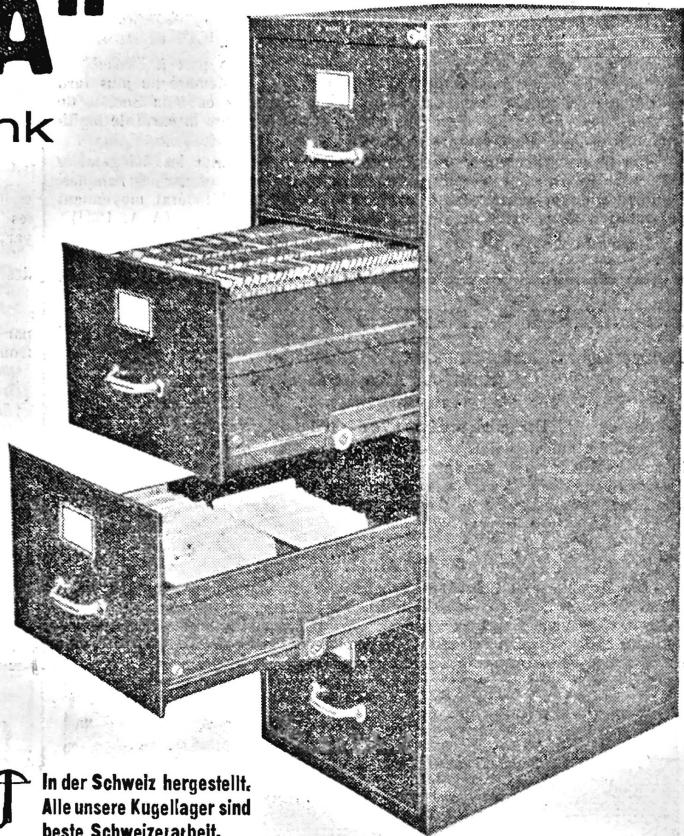
Stahl-Registraturschrank

Solide Konstruktion mit Kugellagern, Auszugschlitten und Zentralverschluss; schöne, moderne Linie mit zweimal eingebrauntem Farbanstrich.

Darum bevorzugen je länger, je mehr Schweizerfirmen, Handelshäuser, Fabriken, Banken, Versicherungen, Verwaltungen, Hochschulen, Verbände, Gewerbetreibende, Ingenieure, Architekten, Aerzte, Pfarrämter usw. den FORTA-Stahl-Registraturschrank und sind damit ausserordentlich zufrieden. Ueberall, wo FORTA-Schränke stehen, haben sie sich glänzend bewährt und doch kostet der FORTA im Normalformat mit 4 Schubladen u. Schloss bloss Fr. 150,—. Sie sparen also 100 Franken gegenüber einem andern Stahlschrank. Aber was nützen viele Worte! Sie können erst urteilen, wenn Sie den FORTA-Stahl-Schrank von allen Seiten gesehen, alle vier Schubladen auf- und zugetan haben.

Wir schicken Ihnen den FORTA franko zur Ansicht. Sagt er Ihnen nicht zu, so kostet es Sie keinen Rappen; Sie können den Schrank unfrankiert zurücksenden. Schreiben oder telefonieren Sie uns, in einigen Tagen steht der FORTA in Ihrem Büro.

78-2



↑ In der Schweiz hergestellt.
Alle unsere Kugellager sind
beste Schweizerarbeit.

FORTA-Normalformat

mit 4 Schubladen und Schloss

150 Fr.

FORTA-Privat, Normalformat

mit 3 Schubladen und Schloss

125 Fr.

KARDEX-SYSTEM A.G.

Zürich Talstrasse 12, Telephon 56.672

„MORRISSEC S.A.“ — 3^{me} Avis

La Société „Morrissec S.A.“ société anonyme ayant son siège social à Genève, route de Florissant N° 8, chez M. Alexis-Emmanuel François, administrateur, a été dissoute et est entrée en liquidation suivant décision de l'Assemblée générale des actionnaires du 29 juillet 1936.

Les créanciers de cette société sont sommés de produire leurs comptes en mains du liquidateur: M. Alexis-Emmanuel François, route de Florissant N° 47 à Genève, jusqu'au 31 octobre 1936, sous peine de forclusion. (8633 x) 2217

La présente sommation est faite en exécution de l'article 665 du Code des Obligations.

Schweizerische Auergesellschaft Zürich

Einladung zur 25. Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 28. September 1936, vormittags 11 Uhr im Gebäude der Schweizerischen Bankgesellschaft, Bahnhofstrasse 45, Zürich

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1935/36.
2. Schlussnahme über die Verteilung des Jahresgewinnes.
3. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung können von den Herren Aktionären ab 16. September 1936 auf dem Bureau der Gesellschaft (Bahnhofstrasse 16) eingesehen werden. Am gleichen Orte sind bis zum 26. September 1936 die Stimmkarten gegen gehörigen Ausweis über den Aktienbesitz zu beziehen. (9224 Z) 2289

Zürich, den 12. September 1936.

Der Verwaltungsrat.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Etat de Fribourg (Suisse)

37^{me} tirage au sort des obligations de l'emprunt 3 1/2 % 1899 de 12 millions de francs

4	1493	3118	4768	7512	9021	11537	13537	14934	17611	20712	21915
101	1517	3195	4816	7662	9137	11662	13579	14955	17650	20775	21952
168	1541	3332	4849	7674	9185	11667	13588	14976	17696	20797	21954
232	1561	3374	4903	7698	9197	11732	13811	15065	17900	20818	21962
252	1571	3443	4918	7931	9223	11955	13834	15127	17929	20849	22040
311	1579	3490	4953	7964	9279	12143	13842	15369	18174	20865	22205
383	1609	3521	5095	7965	9302	12171	13844	15817	18331	20896	22223
385	1658	3651	5114	8000	9326	12224	13961	16005	18507	20995	22267
396	1666	3655	5172	8041	9347	12234	13964	16248	18544	21059	22347
398	1674	3661	5365	8087	9380	12290	14005	16277	18694	21101	22351
455	1711	3758	5416	8091	9388	12294	14078	16290	18669	21159	22443
479	1715	3817	5427	8093	9552	12465	14170	16297	18897	21258	22454
543	1717	3842	5469	8115	9590	12545	14269	16372	18906	21286	22536
606	1750	3903	5839	8140	9706	12576	14387	16442	19298	21289	22552
611	1785	3995	5871	8161	9797	12620	14388	16518	19347	21314	22661
727	1938	4065	5909	8233	9828	12724	14403	16622	19357	21359	22885
812	2148	4236	5984	8243	10217	12771	14426	16679	19676	21366	22923
831	2236	4239	6186	8286	10361	12778	14489	16831	19705	21395	22914
876	2491	4291	6318	8316	10425	12880	14506	16872	19741	21471	23110
929	2520	4450	6382	8383	10434	12891	14518	16942	19768	21499	23309
956	2540	4515	6505	8517	10526	12931	14559	17162	19935	21533	23326
1014	2699	4531	6979	8528	10791	13031	14607	17203	20232	21586	23362
1161	2716	4576	6992	8569	10821	13045	14622	17255	20313	21622	23438
1168	2769	4582	7055	8689	11001	13128	14633	17352	20323	21623	23516
1179	2826	4660	7075	8860	11012	13192	14713	17379	20370	21649	23529
1188	2830	4669	7106	8861	11050	13356	14769	17503	20371	21675	23632
1203	2929	4684	7130	8879	11188	13371	14787	17511	20373	21730	23675
1326	2990	4697	7247	8894	11220	13421	14800	17557	20476	21780	23708
1425	3089	4701	7411	8901	11227	13426	14878	17598	20608	21898	

Ces obligations seront remboursables dès le 1^{er} novembre 1936, aux domiciles ci-après:

- à Fribourg: à la Caisse de l'Etat et à la Banque de l'Etat,
- à Bâle: à la Société de Banque Suisse et à la Banque Fédérale,
- à Genève: à la Banque Fédérale, à la Banque de Paris et des Pays-Bas et au Crédit Lyonnais,
- à Paris: au Crédit Lyonnais et à la Banque de Paris et des Pays-Bas.

Fribourg, le 1^{er} septembre 1936. La Direction des Finances du Canton de Fribourg.